

Bühnenkraft

Planegger Kulturforum bietet eine Theaterreihe an

Planegg – Das Theater rückt ins Rampenlicht: Erstmals bietet das Planegger Kulturforum für die neue Spielzeit von September an auch eine Theaterreihe auf der Bühne des Kupferhauses, Feodor-Lynen-Straße 5, an. Vier Inszenierungen stehen auf dem Programm: „Der Ghetto Swinger“ (26. September) bildet den Auftakt. Das Ensemble der Hamburger Kammerspiele erzählt unter Leitung des mehrfach ausgezeichneten Regisseurs Gil Mehmert die Geschichte des Jazzmusikers Coco Schumann. Opulent wird es bei dem Historiendrama „Die Päpstin“ (21. November). Das Drama um die Legende eines weiblichen

Der Gospelchor von St. Elisabeth inszeniert das Musical „Perfect Town“

Papstes feierte sowohl als Buch wie auch als Kinofilm bereits Erfolge. Auch Klassiker gehören zur Reihe: Heinrich Kleists „Der zerbrochene Krug“ (30. Januar 2016) und „Die Kinder des Olymp“, inszeniert vom Metropoltheater (12. März 2016).

„Es ist ein abwechslungsreiches, aufeinander abgestimmtes Programm“, sagt Anja Fanslau, Kulturreferentin der Gemeinde. Damit soll das Theater, bislang Stiefkind unter den Programmpunkten, mehr

in den Mittelpunkt gerückt werden und ein altersgemischtes Publikum anlocken. Die Reihe gibt es – wie auch die Klassik-Reihe – nur komplett im Abo für 85 Euro zu kaufen. Einzelkarten sind nur an der Abendkasse erhältlich.

Für alle anderen Kultursparten hat der Kartenvorverkauf für die neue Spielzeit bereits begonnen (Tickets gibt es im Rathaus oder bei allen Vorverkaufsstellen von „München-Ticket“.) Dem Volk aufs Maul schauen wieder einmal die Kabarettisten in der neuen Spielzeit. Unter anderem tritt Stephan Zinner auf, Bayer im Vollformat, und besingt „Wilde Zeiten“ (7. Oktober). Den „Schnee von morgen“ erzählt Frank Lüdecke, Scheibenwischer- und Satire-Gipfel-Kabarettist (28. Oktober).

Ein Höhepunkt der Klassikreihe ist der Auftritt des Notos Klavierquartett (25. September). Die vier Musiker stehen für virtuoseres Spiel und besondere Klangschönheit, die sie ihren sehr alten, wertvollen Instrumenten entzaubern. Das akustische Gegenstück dazu ist das Feuerwerk an Flötenkunst und Schlagwerk, das die Gruppe Flautando Köln und Torsten Müller versprechen (22. Januar). Auch eine große Premiere der Jugend steht an: Der Gospelchor von St. Elisabeth inszeniert das aufwendige Musical „Perfect Town“ (2., 3., 4. Oktober).

JAE



Blue Notes – Jazzgitarrist Coco Schumann hat sie ständig gespielt. Das Theaterstück handelt vom Leben des Musikers.

FOTO: VERANSTALTER